

Presseinformation

Düsseldorf, 3. Januar 2022

NRW.BANK erweitert ihre Nachhaltigkeitsleitlinien

Neues Komitee verstärkt den Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit

Die NRW.BANK erweitert ihre Nachhaltigkeitsleitlinien zum 1. Januar 2022 und hat dazu unter anderem ein Nachhaltigkeits-Komitee ins Leben gerufen. Aufgabe des neunköpfigen Expertengremiums ist es, notwendige und relevante Entscheidungen zum Thema Nachhaltigkeit zu initiieren und deren Umsetzung sicherzustellen. Es analysiert den Status-quo und spricht Empfehlungen aus, wie sich die Bank vor allem im Fördergeschäft in Sachen Nachhaltigkeit weiterentwickeln kann.

Ansprechpartnerin NRW.BANK
Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel.: + 49 211 91741-1847
Mobil: + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Um die notwendige Transformation unseres Landes hin zu einer emissionsarmen und klimaresilienten Wirtschaft voranzutreiben, verstärken wir unser Nachhaltigkeitsengagement“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Die Dynamik im Markt beim Thema Nachhaltigkeit ist hoch. Mit dem neuen Komitee haben wir aktuelle Entwicklungen noch stärker im Blick, stellen gleichzeitig unsere eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten auf den Prüfstand und optimieren diese bei Bedarf. Dadurch stellen wir sicher, dass wir unsere eigenen hochgesteckten Ziele auch erreichen.“

Das neue Expertengremium begleitet die aufsichtsrechtlichen und strategischen Entwicklungen, spricht Empfehlungen aus, wie sich die Bank weiterentwickeln kann und stellt den Abgleich der Bedarfe der Fördernehmer und Hausbanken mit den Zielen der Bank sicher. Es setzt sich aus dem Vorstandsvorsitzenden Eckhard Forst, Vorstandsmitglied Gabriela Pantring sowie sieben mit Nachhaltigkeit intensiv befassten Bereichsleitern der NRW.BANK zusammen.

Über das neu gegründete Nachhaltigkeits-Komitee hinaus hat die NRW.BANK ihre Nachhaltigkeitsleitlinien noch weiter geschärft. So ist die verbesserte Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsaktivitäten der Bank. Insbesondere die Prozesse bei der Risikoanalyse, dem Reporting sowie den eingeführten

Düsseldorf, 3. Januar 2022

Szenarioanalysen im Rahmen der Gesamtbankstresstests wurden weiterentwickelt. Außerdem hat die NRW.BANK entsprechend zum novellierten Klimaschutzgesetz der Bundesregierung (01. Juli 2021) und des Klimaschutzgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen das zeitliche Ziel der Klimaneutralität auf das Jahr 2045 vorgezogen.

Weiterhin fokussiert die NRW.BANK sich bei ihrer Förderung stark auf Unternehmen, die entweder bereits ein nachhaltiges Geschäftsmodell haben oder gerade einen Transformationsprozess anstreben.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Nachhaltigkeitsportal unter www.nrwbank.de/nachhaltigkeit

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK.